

verschliefen die Sulinger, wie häufig in dieser Saison, den Beginn des ersten Satzes. Somit sah sich Mannschaftskapitän Torsten Probst gezwungen beim Spielstand von 5:8 gegen die SG die erste Auszeit zu nehmen. Dieser 3-Punkte-Rückstand konnte zur Mitte des Satzes, dank einer Aufgabenserie von Thomas Tissler und gutem Angriffsspiel von Moritz Sinzel aufgeholt werden. Der Gegner musste beim Spielstand von 15:15 ebenfalls eine Auszeit nehmen. Man lieferte sich nun ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach je einer weiteren Auszeit pro Team sicherte sich letztendlich die SG den Satzgewinn mit einem Spielstand von 25:23 nach 20 Minuten.

Beide Mannschaften gingen unverändert in den 2. Satz. Dieser begann aus Sicht der SG wie Satz 1. Bereits beim Spielstand von 6:13 für Aschen/Drebber hatten die Sulinger beide Auszeiten nehmen müssen. Durch 3 gute Aufgabenserien von Thomas Tissler (3 Punkte), Finn Schafmeyer (3 Punkte) und Moritz Sinzel (5 Punkte) kämpften sich die Sulinger bis auf einen 2-Punkte-Rückstand heran. Dieser konnte jedoch bis zum Satzende nicht aufgeholt werden. Somit endete Satz 2 ebenfalls nach 20 Minuten mit 25:23, nun aber für die VSG Aschen/Drebber.

Im mental wichtigen 3. Satz konnte sich die SG durch stabiler werdendes Annahmespiel von Jendrik Wolters und dadurch gutem Stellspiel von Spielertrainer Frank Witte zunächst etwas absetzen (8:5). Aufgrund mangelnder Kommunikation im Spiel der Sulinger konnte sich der Gegner jedoch wieder herankämpfen (9:9). Bis zur Mitte des Satzes blieb es ausgeglichen (14:14). Jedoch konnte die SG Weh-Su-Var wegen mangelnder Angriffsverwertung aber auch durch einige Fehlentscheidungen des Schiedsgerichtes diesen Satz nicht für sich entscheiden. Nach 19 Minuten endete auch Satz 3 mit 25:23 für die VSG Aschen/Drebber.

Die Sulinger kamen wieder etwas schleppend in den 4. Satz, konnten sich aber recht schnell wieder auf ein 8:8 ranarbeiten, wodurch die VSG gezwungen war eine Auszeit zu nehmen. Genau zur richtigen Zeit, wie sich herausstellen sollte. Der Auszeit folgten 4 Punkte, die die Sulinger trotz der guten Blockarbeit von Finn Schafmeyer nicht aufholen konnten und somit endete Satz 4 nach 21 Minuten mit 25:19 und die VSG Aschen/Drebber entschied das Spiel mit 3:1 für sich.

Spieler: Thomas Tissler, Frank Witte, Moritz Sinzel, Finn Schafmeyer, Jendrik Wolters und Torsten Probst